

Damen Verbandsliga Gr. Mitte

VfL 1919 Lauterbach : TTC Florstadt
Samstag, 10.12.2022, 15:00 Uhr

Ruge und Spöhrer bereiten dem VfL 1919 Lauterbach den Weg zum Teamerfolg

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spielerinnen des VfL 1919 Lauterbach am Samstagnachmittag in den Armen: Gabriele Spöhrer hatte gerade ihr Einzel für sich entschieden und nach rund 2 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:4-Endstand (22:15 Sätze) in der Damen Verbandsliga Gr. Mitte Partie gegen den TTC Florstadt gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielerinnen antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Ruge und Spöhrer, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Radmacher / Ruge nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Hedrich / Spöhrer hatten ihre Gegnerinnen Jost / Schneider beim 3:0 insgesamt im Griff. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Trotz 1:0 Satzführung verlor Doris Hedrich ihr Spiel gegen Désirée Wirkner letztlich mit 11:7, 8:11, 7:11, 7:11. Ohne Satzgewinn für Anne-Katrin Radmacher verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Anabel Jost. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Völlig ungefährdet war indes der Sieg von Gertrud Ruge gegen Silke Schneider nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 11:6, 9:11, 11:9 nicht verloren. Genügend spielerische Mittel hatte danach Gabriele Spöhrer letztlich parat, um Ann-Christin Jüngst zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:2. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Doris Hedrich beim 2:3 gegen Anabel Jost. Das Spiel, das bereits von der Papierform als eng erwartet werden konnte, verlor Hedrich dennoch im 5. Satz. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Jost mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Mit 7:11, 11:5, 14:16, 7:11 verlor Anne-Katrin Radmacher ihre Partie gegen Désirée Wirkner, in die Wirkner im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Mit 3:1 hatte Gertrud Ruge im Doppel gegen Ann-Christin Jüngst, in das sie als sehr hoher Favorit gegangen war, dagegen die Nase vorn. Im nun folgenden entscheidenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Gabriele Spöhrer war im Einzel gegen Silke Schneider nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für den VfL 1919 Lauterbach nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Viktoria 1921 Nieder-Ofleiden am 28.01.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TTC Florstadt wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 27.01.2023 gegen die TSF Heuchelheim 1888 II erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

VfL 1919 Lauterbach

Doppel: Radmacher / Ruge 1:0, Hedrich / Spöhrer 1:0

Einzel: D. Hedrich 0:2, A. Radmacher 0:2, G. Ruge 2:0, G. Spöhrer 2:0

TTC Florstadt

Doppel: Wirkner / Jüngst 0:1, Jost / Schneider 0:1

Einzel: A. Jost 2:0, D. Wirkner 2:0, A. Jüngst 0:2, S. Schneider 0:2

